**Möbel-Logistikplattform move-hub.eu förderfähig**

**Mit „Move-Hub“ (www.move-hub.eu) ist die erste Online-Plattform für Möbelhersteller und Transportdienstleister zur Optimierung logistischer Prozesse am Netz. Mit den definierten Zielen „Erhöhung der Auslastung von Ladeflächen und Vermeiden von Leerfahrten“ hat nun das Bundesamt für Güterverkehr (BAG), Köln, die grundsätzliche Förderfähigkeit dieser Börse gemäß De-minimis-Richtlinie festgehalten.**

Das ab 1. Januar 2019 „live“ geschaltete Projekt ist ein wichtiges Vorhaben der unternehmensübergreifenden Logistikinitiative der Möbelbranche „ZIMLog“ unter dem Dach des Daten Competence Centers, Herford. Die Beteiligung an Move-Hub möglichst vieler Verlader und Speditionen ist nicht nur erstrebenswert, sondern mit Blick auf betriebswirtschaftliche Kennzahlen, Lieferströme und nicht zuletzt unter Umweltgesichtspunkten sinnvoll.

Letztgenannter Aspekt ist entscheidend für die Förderungswürdigkeit nach der „De-minimis“-Richtlinie. Denn deren Ziel ist es, dass Leerfahrten vermieden und insofern die negativen Wirkungen des Straßengüterverkehrs auf die Umwelt verringert werden. Förderfähige Aufwendungen beim „Einkauf bei einer Fracht- oder Laderaumbörse“‘ können beispielsweise die vertraglich vereinbarten Monatsgebühren, Mitgliedbeiträge an Frachtenbörsen oder Transaktionsgebühren sein.

Unternehmensberater Harald Zoller (Zoller Consulting GmbH, Bad Waldsee) hatte als Initiator der Plattform für Möbellogistik das BAG bezüglich der Förderungsfähigkeit von Move-Hub angeschrieben. Ende November erfolgte die Grundsatzbestätigung durch das Amt, nach der jetzt ein Zuwendungsantrag im Rahmen eines Verwendungsnachweisverfahrens gestellt werden kann. Die Teilnehmer an der Frachtenbörse werden bei einem positiven Förderbescheid von einem Großteil ihrer direkten Lizenzkosten entlastet.

Als Ansprechpartner zur unternehmensübergreifenden Logistikplattform Move-hub steht neben Harald Zoller (Tel. 07524-915170) auch Zimlog-Projektleiter Andreas Ruf von den Herforder Verbänden der Holz- und Möbelindustrie e.V., Tel. 05221-126531, zur Verfügung.